

Hochschulkundliche Arbeitshilfen  
Heft 3  
Archivfindmittel

Wolfgang Löhr (Bearb.)

Nachlaß

Johannes Henry

(1876 - 1958)

Bestand KV 3

im KV-Archiv



GESELLSCHAFT FÜR DEUTSCHE  
STUDENTENGESCHICHTE

# Hochschulkundliche Arbeitshilfen

herausgegeben von

Friedhelm Golücke

Wolfgang Löhr

Paul Warmbrunn

(c) 1988 Gesellschaft für Deutsche Studentengeschichte -  
Archivverein der Markomania e.V., Sitz Würzburg.  
Nachdruck mit schriftlichem Einverständnis. Geschäftsstelle  
und Auslieferung: Erzweg 7, D-8079 Schernfeld. Konto: AVM-  
Studentendienst, Liga-Bank e.G. Eichstätt, Konto-Nummer  
760 44 75, BLZ 721 915 00.

ISSN 0931-8631

ISBN 3-923 621-25-6

Wolfgang Löhr (Bearb.)

Nachlaß

Johannes Henry

(1876 - 1958)

Bestand KV 3

im

Archiv des Kartellverbandes katholischer  
deutscher Studentenvereine (KV)

im Stadtarchiv Mönchengladbach, Aachener  
Straße 2, D-4050 Mönchengladbach

Würzburg 1988

## Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
<b>Vorwort</b>	<b>1</b>
<b>Nachlaß</b>	
1. Korporationen	3
2. KV	4
3. Sonstiges	9
4. Abkürzungen	11
5. Index	12

Vorwort

Johannes Henry (1876 - 1958)



Johannes Henry wurde am 20. Juni 1876 in Bonn geboren. 1896 machte er am heutigen Beethoven-Gymnasium in seiner Vaterstadt das Abitur und nahm an der dortigen Universität sein Studium (zunächst Geschichte und Altphilologie, dann Jura) auf. Am 23. April 1896 wurde er Mitglied des KStV Arminia-Bonn. 1897 wechselte er nach München, wo er sich dem KStV Saxonia anschloß. 1898 kehrte er nach Bonn zurück und machte 1901 seinen juristischen Referendar,

1906 das Assessorexamen und ließ sich als Anwalt in Bonn nieder. 1907 wurde er Vorsitzender der Bonner Zentrumsparlei, ab 1912 gehörte er bis zur NS-Zeit dem Bonner Stadtrat an. 1917 wurde er in den Reichstag gewählt. Im August/September 1944 von den Nazis inhaftiert, beteiligte er sich nach 1945 an der Gründung der CDU. Von 1919 - 1932 war er Verbandsgeschäftsführer des KV, von 1945 - 1953 war er Philistersenior der Arminia-Bonn, anschließend bis zu seinem Tod am 2. September 1958 deren Ehrenvorsitzender. 1932 erhielt er den Ehrentitel eines Verbandsältesten des KV.

Der persönliche Nachlaß Henry befindet sich zum größten Teil im Stadtarchiv Bonn. Ins KV-Archiv gelangte nach seinem Tode nur jener Teil, den seine Schwester Elvira der Arminia-Bonn gab, von wo er ins KV-Archiv kam. Von den im Bonner Archiv befindlichen Archivalien des Nachlasses Henry sind für den KV die Nummern VIII 1 (Persönliches) und VIII 8 (Ernennung zum Ehrenphilister der Merowingia) von Belang.

Im Arminenarchiv wird unter Nr. 135 ein Fotoalbum aus dem Besitz von J. Henry aufbewahrt, wo neben Fotos aus der Studienzeit und aus seinem persönlichen und politischen Leben auch solche von KV-Veranstaltungen enthalten sind.

Der Nachlaß J. Henry im KV-Archiv umfaßt neun Nummern. Kassiert wurde nichts.

Literatur: M. Luible, Johannes Henry, München o.J.; Nachruf von H. Senff, in: Akademische Monatsblätter 71, 1958, S. 79 ff.

Mönchengladbach, den 6. Dezember 1984

## I. Korporationen

KV 3

- |   |   |             |
|---|---|-------------|
| 6 | Walhalla-Bonn   |             |
|   | Enthält: Frage des Religiositätsprinzips  | 1863        |
|   | Berichte (Drucke)   | 1874 - 1879 |
| 7 | Saxonia-München   | 1908 - 1937 |
|   | Enthält: Einladungen, Programme und<br>Schriftwechsel mit dem Vereins-<br>Kassierer |             |
| 5 | Merowingia-Bonn   | 1927 - 1934 |
|   | Enthält: Rundschreiben und Einladungen  |             |
| 9 | Austria-Graz  | 1932 - 1933 |
|   | Enthält: Rundschreiben, Einladungen und<br>Korrespondenz mit B. Baule               |             |

II. Kartellverband katholischer deutscher Studentenvereine (KV)

KV 3

1	Schreiben an und von J. Henry.	
	Verbandsgeschäftsführer, KV-Ältester	1925 - 1933
	Hierin: Kritik an der Zentrumspartei	
	(Schreiben von Dr. med. Keller)	1925
	Mensurfrage	1930
	Kulturelles Arbeitsprogramm des KV (Vorschlag B. Wielers)	1930
	Diskussionsgrundlage für die Verbandsarbeit (Entwurf P. Franken)	1931
	Fuchsmajorentagung (Bericht)	1931
	Amtstätigkeit des Vororts Ottonia-München (Gedruckter Bericht)	1932
	Aufgaben des Religiös-weltanschaulichen Ausschusses (Entwurf P. Franken)	1932
	Finanzielle Situation des KV	1932
	Suspension der Westmark-Bonn	1932
	Sitzung des Verbandsrats (Protokoll)	10. Juli 1932
	Teilnahme des Verbandsältesten an Sitzungen des Verbandsrates	1932
	Werbung für E. Stadtler (DNVP)	1932
	Sitzung des Verbandsrates (Protokoll)	7./8. Okt. 1932
	Auseinandersetzung um KV-Sterbekasse	1932
	Zugehörigkeit von KVern zur NSDAP	1932
	Berufsberatungsausschuß (Protokoll)	16. Dez. 1932
	Vom Wesen des christlichen Bildungsideals (Bericht über Tagung der Vandalia-Bonn)	16.-18.12.1932



KV 3

4	Desgl.	1932 - 1934, 1936
	Hierin: Denkschrift (führender Bonner Katho- liken) zur Förderung der katholischen Presse	1934
	Pax Romana - Fahrt nach Rom (Schreiben v. M. Luible - München)	1934
	Verhalten der KVer in Danzig (Schreiben von M. Spahn an K. Hank, Abschr.)	21.12.1933
	Zusammenschluß KV-RKDB in Bonn (Abschr.)	2.Nov.1933
	Idee eines katholischen Einheitsver- bandes (Schreiben von K. Hank an E. Forschbach, Abschr.)	21.Sept.1933
	Gleichschaltung der kath. Verbände, Verhalten einzelner KVer (Schreiben von B. Wielers-Bochum)	9.Juni 1933
	Katholizismus und Nationalsozialis- mus (Schreiben von P. Franken)	7.Juni 1933
	KV-Satzungsänderungen (Schreiben von K. Hank)	2.Juni 1933
	Entwicklung im KV und politische Verhältnisse (Schreiben von P. Franken)	2.Juni 1933
	Umorientierung des KV (Schreiben von K. Hank)	19.Mai 1933
	Eindringen der NSDAP in die KV-Ver- bindungen (Schreiben v. P. Franken)	18.Mai 1933
	Rücktritt von W. Marx als Phila- vorsitzender (Schreiben v. K.Egbring)	10.Mai 1933
	Intrigen gegen W. Marx (Schreiben v. B. Wielers)	9.Mai 1933

KV 3

4 Desgl.

Hierin: Vorfälle auf der Verbandsratstagung  
in Berlin (Schreiben v. P. Franken) 8. Mai 1933  
Plan einer Verbändezeitschrift  
(Schreiben v. G. v. Pölnitz, Abschr.) 28. März 1933  
KV und nationaler Gedanke 22. März 1933  
Bischof Chr. Schreiber über das  
Verhältnis KV-NSDAP (Rundschreiben  
des Religiös-weltanschaulichen Aus-  
schusses) 5. Nov. 1932  
Auflösung der Agronomia-Bonn 4. März 1936

2 Desgl.

1933 - 1935

Hierin: KV-Sterbekasse 1933  
"Gleichschaltung des Verbandes", Rück-  
tritt des Phila-Vorsitzenden Marx  
(Schreiben J. Freiherr v. Wrede, 1. Mai 1933  
Abschr.)  
Abberufung von J. Wirmer als Geschäfts-  
führer der Berufsberatung 5. Mai 1933  
Übertragung der Rechte des Verbands-  
rates auf K. Hank 5. Mai 1933  
Beschlüsse des Verbandsrates 4./5. Mai 1935

## 2 Desgl.

Hierin: Abberufung von J. Wirmer (Eigene Stellungnahme)	19. Mai 1933
Stellungnahme von Justizrat H. Schrömbgens - Leipzig wegen der Übertragung der Rechte des Verbands- rates auf K. Hank (Schreiben an F. Gielen, Durchschrift)	10. Mai 1933
Auseinandersetzung F.C. v. Savigny- K. Egbring wegen Abberufung von W.Marx	Juni 1933
Sitzung des Phila (Protokoll)	16. Juni 1933
Rückstände der Vereine	1. Juli 1933
Sitzung des Verbandskassenausschusses (Protokoll)	4. Juli 1933
Einführung des Führungsprinzips (Rundschreiben)	22. Juli 1933
Kameradschaftshäuser (Rundschreiben)	8. Sept. 1933
Niederlegung der Mitgliedschaft im Verbandskassenausschuß durch J. Henry	3. Okt. 1933
Zusammenschluß KV-RKDB (Rundschreiben)	28. Okt. 1933
Führertagung in Stuttgart (Protokoll)	17./18. Febr. 1934
Austritt der Südmark aus dem KV (Rundschreiben)	15. Apr. 1934
Verbandsbriefe 1 und 2	1934
Verbandstreffen in Bonn (Einladung, Rede von K. Hank)	10./11. Juni 1935
Amtsniederlegung von K. Hank (Rundschreiben)	1935
Gaueinteilung des Verbandes	Oktober 1935

## KV 3

## 3 Desgl.

Enthält insbesondere Korrespondenz mit

P. Franken u. M. Luible

Ferner: 15. Sitzung des KV-Rates (Protokoll)	5./6. Febr. 1954
Wiederbegründung des KStV Görres-Bonn	1954
2. Hauptausschußsitzung in Bingen (Protokoll)	17.-19. Juni 1954
17. Sitzung des KV-Rates (Protokoll)	24./25. Sept. 1954
KV-KDSE	1955 - 1956
22. Sitzung des KV-Rates (Protokoll)	7.-9. Okt. 1955

III. Sonstiges

KV 3

8 Ständiger Ausschuß der internationalen Vereinigung  
gegen die 3. Internationale, Genf

Enthält: Drucksachen

1929 - 1931

Abkürzungen

DNVP	Deutsch-nationale Volkspartei
KStV	Katholischer Studentenverein
KV	Kartellverband katholischer deutscher Studentenvereine
NSDAP	Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei
Phila	Philisterausschuß
RKDB	Ring katholischer deutscher Burschenschaften

Index

(die hier angegebenen Zahlen beziehen sich auf die Seiten)

Agronomia-Bonn	6
Austria-Graz	3
Baule, B.	3
Bildungsideal, christliches	4
Bingen	7
Bonn	3 - 7
Danzig	5
Dritte Internationale	8
Egbring, K.	5, 7
Forschbach, E.	5
Franken, P.	4 - 6 f.
Genf	8
Gielen, F.	7
Görres-Bonn	7
Graz	3
Hank, K.	5 ff.
Henry, J.	4,7
Kameradschaftshäuser	7
Keller, Dr. med.	4
KV	
- Arbeitsprogramm	4
- Berufsberatung	4,6
- Finanzen	4,7
- Fuchsmajortagung	4
- Führerprinzip	7
- Gaueinteilung	7
- Gleichschaltung	5 f.

KV		
-	Hauptausschuß	7
-	Philisterausschuß	5,7
-	Rat	7
-	Religiös-weltanschaulicher Ausschuß	4,6
-	Satzungsänderungen	5
-	Sterbekasse	4,6
-	Verbandsbriefe	7
-	Verbandskassenausschuß	7
-	Verbandsrat	4,6 f.
-	Verbandstreffen	7
-	Verhältnis zur Politik	5 f.
-	Zusammenschluß mit RKDB	5,7
	s.a. Austria, Görres, Merowingia, Ottonia, Saxonia, Südmark, Vandalia, Westmark	
	Luible, M.	5,7
	Marx, W.	5 f., 7
	Mensurfrage	4
	Merowingia-Bonn	3
	München	3 f., 7
	NSDAP	4 - 6
	Ottonia-München	4
	Pax Romana	5
	Pölnitz, G. v.	6
	Presse, katholische	5
	Religiositätsprinzip	3
	RKDB	5,7
	Rom	5
	Savigny, F. C. v.	7

Saxonia-München	3
Schreiber, Chr.	6
Schrömbgens, H.	7
Spahn, M.	5
Stadtler, E.	4
Südmark-München	7
Vandalia-Bonn	4
Verbändezeitschrift	6
Walhalla-Bonn	3
Westmark-Bonn	4
Wielers, B.	4 f.
Wirmer, J.	6
Wrede, J. v.	6
Zentrumspartei	4

# HOCHSCHÜLKUNDLICHE ARBEITSHILFEN -

## WARUM?

Die Gesellschaft für Deutsche Studentengeschichte will entsprechend ihrem Satzungszweck mit Herausgabe dieser Reihe einen weiteren Anstoß zur Intensivierung der studentenhistorischen Forschung geben.

## WOMIT?

Dies soll geschehen durch Bekanntmachung von vorhandenem Bibliotheks- und Archivgut und den häufig wenig bekannten Aufbewahrungsorten.

## WIE?

Durch die Erstellung und den Druck von Findbüchern sollen interessierte Kreise auf die in den Archiven verwahrten Akten zum Thema "Studenten- und Hochschulgeschichte" hingewiesen werden. Darüber hinaus besteht die Absicht, durch bibliographische Zusammenstellungen und sonstige Hilfsmittel weitere Zugänge zu eröffnen. Auf der anderen Seite sollen die zu diesem Zweck erstellten Schriften Anregung für die Besitzer oder Eigentümer des Materials sein, dieses zu erschließen und verfügbar zu machen.

## FÜR WEN?

Die Veröffentlichungen sollen allen Interessenten zugute kommen, seien es Laien, Studentenhistoriker oder auch andere Fachleute. Soweit es möglich ist, wird durch Beigabe von Abkürzungstabellen, Sach- und Personenindices allen Gruppen der Zugang erleichtert. Auf eine Herausgebersystematik wurde bewußt verzichtet. Ein Generalindex ist vorgesehen.

## WO ERHÄLTLICH?

Die Arbeitshilfen können angefordert werden bei der Geschäftsstelle der Gesellschaft für Deutsche Studentengeschichte, Erzweg 7, D-8079 Schernfeld. Mitglieder der Gesellschaft erhalten diese kostenlos. Andere Besteller mögen ihrer Bestellung DM 3,- pro Heft in Briefmarken beifügen.